

Anlagenbuchhaltung spezielle Fragestellungen

Termin/e

Plätze verfügbar: 05.02.2025, 09:00 Uhr - 06.02.2025, 16:00 Uhr

Oldenburg

Plätze verfügbar: 02.09.2025, 09:00 Uhr - 03.09.2025, 16:00 Uhr

Hannover

Teilnahmeentgelt

490 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer.

Dozierende/r

Robert Spindler

Inhalt

- Wie verbuchen wir z.B. einen einzelnen Monitor? Als GVG, als Sachgesamtheit, als Sammelposten, als BGA oder doch ganz anders?
- In welchem Fall ist die Verwendung des Festwertverfahrens sinnvoll und wo sollten wir es möglichst nicht anwenden?
- Ist eine künftige Inventur immer durchzuführen oder welche Ausnahme gibt? Und wann gibt es die Ausnahme von der Ausnahme?
- Wann der Austausch von Fenstern "nur" Aufwand ist und wann könnte es doch zur Investition werden?
- Was ist die "Sanierung in Raten", wo ist diese geregelt und welche Auswirkung hat sie auf die Steuermöglichkeit im Haushalt?
- Was machen wir mit dem Schwingboden in der Turnhalle und was haben wir evtl. bei der Erstbewertung nicht beachtet?
- Muss sich ein Anlagenbuchhalter auch um Rückstellungen kümmern?
- Wann kommt es zu außerplanmäßigen Abschreibungen und wann sind diese außerplanmäßigen Abschreibungen außerordentlicher Aufwand bzw. wann ordentlicher Aufwand?
- Und vor allem: Wann muss ich außerplanmäßige Abschreibungen bereits im Haushalt einplanen?

Nutzen

Sie verstehen die Vorgehensweise bei Buchungsfällen in der Anlagenbuchhaltung und können Standardfälle, wie auch Problemfälle rechtlich einwandfrei beurteilen. Damit können Sie das normale Tagesgeschäft - auch als Vorbereitung zum Jahresabschluss - in der Anlagenbuchhaltung bewältigen oder als RPA prüfen. Anmerkung: Als Voraussetzung für das Seminar wäre es hilfreich, wenn Sie bereits die üblichen Buchungssätze der Buchführung beherrschen würden und Ihnen das grundsätzliche Zusammenspiel von Haushalt, Bilanz, Finanzbuchführung, Planung und Anlagenbuchhaltung mit der Vorbereitung auf den Jahresabschluss geläufig ist. Ihre Fragen aus der Praxis und Beispiele können Sie bereits vorab an den Referenten, Herrn Spindler

(robert.spindler@nsi-hsvn.de) senden.

Zielgruppe

Anlagenbuchhalter/innen; Mitarbeiter/innen, die Rechnungen dezentral "vorkontieren" müssen, insbesondere aus dem Bau- und Beschaffungsbereich; Mitglieder einer Projektgruppe "Doppik"; insbesondere auch Verwaltungsangehörige aus Rechnungsprüfungsämtern und sonstige interessierte Kommunalbedienstete.

Arbeitsmittel und Methodik

Information mit Diskussion und Beispielen

Diese Veranstaltung orientiert sich anhand von Beispielfällen an einer "Muster"-Aktivierungsrichtlinie, teilweise am Handels- und Steuerrecht und an der GemHKVO sowie dem NKomVG mit den dazugehörigen Erlassen, Kontenrahmen und Empfehlungen der AG Doppik. Bitte bringen Sie die Unterlagen zur KomHKVO und NKomVG mit Kontenrahmen mit!

Hinweise

Die Teilnehmer/innen können bis zu 3 Wochen vor dem jeweiligen Termin weitere Themen oder Wünsche zur Veranstaltung beim entsprechenden Bildungszentrum einreichen.

Beachten Sie bitte, dass dieses Seminar keine direkte Aufbauveranstaltung für die Veranstaltung "Anlagenbuchhaltung im NKR: Das Basiswissen", sondern hier eine andere Zielgruppe direkt anspricht ("Teilnehmer mit Erfahrung"). Die grundlegenden Informationen sind in beiden Seminaren identisch.

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Nicol Schmidt
Telefon: 0511 1609-2812
E-Mail: nicol.schmidt(at)nsi-hsvn.de